

BRD-Regierung von Athen enttäuscht

Berlin. Die Bundesregierung zeigt sich enttäuscht, daß wenig Staatseigentum in Griechenland privatisiert wird. Bis Ende 2012 wurden nur Privatisierungserlöse von 100 Millionen Euro erzielt. Eingeplant waren aber ursprünglich 15 Milliarden, wie aus einer Antwort der Regierung auf eine Kleine Anfrage der Linksfraktion im Bundestag hervorgeht, die am Montag in Berlin veröffentlicht wurde.

In diesem Jahr werden demnach nur 2,6 Milliarden statt der ursprünglich genannten 22 Milliarden Euro Privatisierungserlöse erwartet. Wie die Übersicht weiter besagt, wurde der Umfang der erwarteten Einnahmen immer weiter gesenkt, und die Zeiträume wurden gestreckt. Waren ursprünglich 50 Milliarden Euro Privatisierungseinnahmen bis Ende 2015 eingeplant, so sind es jetzt noch 8,5 Milliarden bis Ende 2016.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/195400.brd-regierung-von-athen-enttaeuscht.html>